

## Sankt Petersburg 30.12.2009 – 08.01.2010

Zum neuen Jahr geht es wieder nach Sankt Petersburg. Neben Jule und mir sind auch Julia, Christian, Sabrina, Florian und Alex in der Stadt.

### 091230 – Anreise

Wir stehen um 4:00 Uhr morgens auf und fahren mit 2 zwei Autos zu Jules Arbeitsstelle. Von dort aus nehmen wir uns ein Taxi zum Flughafen Tegel. Meine Windbreaker-Jacke lasse ich dummerweise im Auto liegen. Der Abflug nach Wien verzögert sich um eine Stunde. Wir haben gute Plätze am Notausgang und schlafen noch etwas. Während der Zwischenlandung in Wien wird gefrühstückt. Inzwischen habe ich bemerkt, dass meine Jacke noch im Auto ist. Wir rufen Sabrina an und hoffen, dass sie diese morgen mitbringt. An der Sicherheitskontrolle müssen wir ziemlich lange warten.



100\_5416.JPG

Somit verzögert sich auch hier der Abflug, und wieder haben wir gute Plätze am Notausgang. Die Landung in St.Petersburg erfolgt pünktlich. Wegen der Zeitverschiebung wurden uns 2 Stunden geklaut. Wir setzen uns ins COSTA COFFEE und warten auf Petr, bei Kaffee und Kuchen. Als er da ist, gehen wir los zu seinem Auto.



100\_5421.JPG

Nachdem wir das Gepäck in den Kofferraum von Peters Auto verladen haben, geht es auf eine zweistündige Reise, die wir hauptsächlich im Stau verbringen.



100\_5440.JPG

Der Winter hat hier schon einige Fahrzeuge unter sich begraben. Wer hier nicht ab und zu mal umparkt, der wird vom Räumungsdienst einfach zugeschüttet. ☺

Unser Hotel befindet sich im Hinterhaus dritte Etage und ist in Ordnung. Die reservierten Ballettkarten für den „Nussknacker“ liegen an der Rezeption bereit.



100\_5441.JPG

Wir richten uns kurz ein, um dann gleich mal einen Spaziergang auf dem Nevski-Prospekt zu starten und auf dem Weihnachtsmarkt einen Glühwein zu trinken.



100\_5450.JPG

Am Ende unseres Spazierganges landen wir im Money-Honey, wo wir einen gemütlichen ersten Abend verbringen. Irgendwann in tiefer Nacht machen wir uns auf den Heimweg und treffen unterwegs den Weihnachtsmann. ☺



100\_5453.JPG

Gegen 3:00 Uhr kehren wir in unser gemütliches Hinterhof-Hotel zurück in gehen sofort ins Bett.



100\_5454.JPG

## 091231 – Silvester

Um 10:30 Uhr erheben wir uns, holen unser Frühstück aus der Box und gießen löslichen Kaffee auf. Anschließend kopieren wir unsere Pässe im Internetcafe „CafeMax“ und geben die Kopien bei der „Hotelrezeption“ ab. Wir fahren mit der Metro zur Station „Kanal Gribojedowa“ und laufen zum Panzerkreuzer Aurora. Unterwegs kommen wir an der „ewigen Flamme“ vorbei.



100\_5457.JPG

Ziemlich kalt ist uns nach dem Überqueren der langen Neva-Brücke.



100\_5459.JPG

Die Neva ist vollständig zugefroren und mit Schnee bedeckt.



100\_5460.JPG

Direkt am Panzerkreuzer genießen wir eine leckere heiße Schokolade.



100\_5462.JPG

In einem Cafe namens „U Avrora“ (beim Aurora) an der Ecke zur uliza Kuibescheva gehen wir dann noch ordentlich essen.

Wir machen uns auf den Weg zur Metrostation „Gorkovskaja“. Auf dem Weg besuchen wir noch eine Moschee.



100\_5466.JPG



100\_5467.JPG

Jetzt fahren wir mit Metro und Bus zum Flughafen, um Sabrina abzuholen. Mit ihr kehren wir dann erst einmal wieder ins Hotel zurück und machen uns fertig für die Neujahrnacht.

Zum Abend fahren wir dann zu dritt zum Hotel Ambassador, um dort Julia, Christian, Alex, Florian & Tatjana zu treffen. Da diese Personen allesamt noch unterwegs sind, warten wir bei einem kleinen Snack in einem Cafe an der Ecke. Gegen 22:30 Uhr treffen wir dann alle in der Hotel-Lobby.



100\_5471.JPG

Nachdem wir uns alle herzlich begrüßt haben, machen wir uns gemeinsam auf den Weg Richtung Schlossbrücke. Geplant ist, das neue Jahr an der „Strelka“ (Spitze der Vassilievski-Insel) zu empfangen.



100\_5478.JPG



Vor der Admiralität gibt es noch eine kurze Fotosession.



100\_5482.JPG

Julia & Christian scheint es auch gut zu gehen – das ist schön! ☺



100\_5486.JPG

Die Silvesterfeier findet letztendlich auf dem Schlossplatz statt, wo drei Bühnen um die Alexander-Säule herum aufgebaut sind.



100\_5500.JPG

Hier mal die Herren der Schöpfung – Icke, Christian und Florian.



100\_5503.JPG

Die Hermitage bietet wie immer eine unvergleichbare Kulisse.



100\_5504.JPG

Uns geht es gut, wie man sieht!



100\_5518.JPG

Julia, Christian und Jule ...



100\_5522.JPG

... und jetzt auch noch Tatjana. Prost Neujahr! ☺



100\_5523.JPG

Jetzt geht die Party richtig los. Alle tanzen im Kreis, hier Alex , Jule und Florian.



100\_5536.JPG

Die Stimmung ist hervorragend, und alle sind gut drauf.



100\_5545.JPG

Julia sagt Peace bzw. deutsch-sowjetische äh russische Freundschaft! ☺



100\_5550.JPG

Jeder hat seine persönliche Ausrichtung.



100\_5561.JPG

Alle haben Spaß bei einem Tänzchen. Vor allem Florian kann man die Begeisterung ansehen. ☺



100\_5570.JPG

Wir verlassen den Schlossplatz irgendwann nach 1:00 Uhr.



100\_5582.JPG

Es folgt ein kurzer Fußmarsch zum „Konjuschenui dvor“ (Marstall). Der Eintritt ist günstiger geworden, nur 500 Rubel (12€). Gegen 3:00 Uhr gibt es Gas-Alarm, während ich auf dem Klo bin.



100\_5585.JPG

Nach einigen Diskussionen machen wir uns auf den Weg zu einem Bistro. Dort wird gegessen, und Christian will ein Schnitzel! ☺



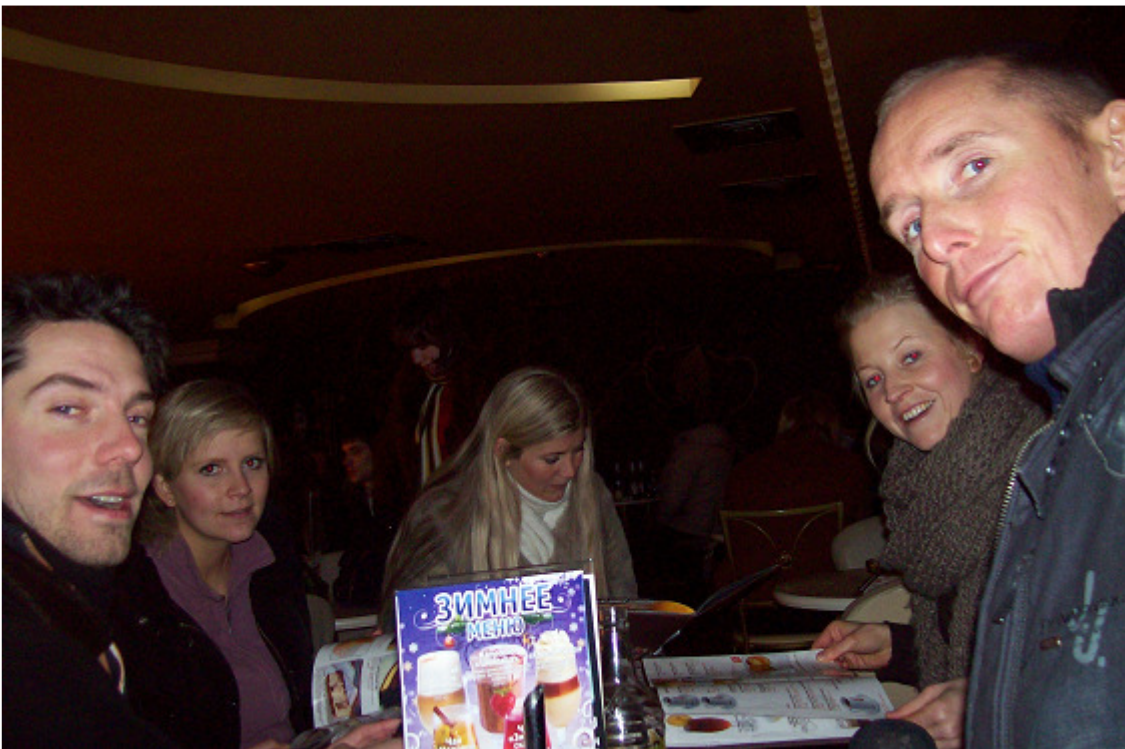
100\_5586.JPG

Gegen 5:40 brechen wir auf zum Hotel und liegen gegen 6:30 Uhr im Bett.



## 100101 - ein relativ ruhiger Tag

Wir verlassen unser Bett gegen 13:45 Uhr und frühstücken ohne Brot. So 15:00 Uhr treffen wir uns mit Florian und Alex in deren Hotel. Die beiden wollen dann zur Hermitage, wir drei (Jule, Sabrina & icke) gehen auf Nahrungssuche. In einem Keller am Nevski-Prospekt essen wir lecker Pizza. Kurz danach treffen wir Florian & Alex wieder, denn die Hermitage ist heute geschlossen. Wir gehen ins Kaffee-Haus, um uns aufzuwärmen – doch auch dort ist es kalt.



100\_5590.JPG

Anschließend suchen wir die „Sevensky-Bar“, finden jedoch das Baku. Immerhin kenne wir jetzt die Adresse dieser Bar (uliza Italjanskaja 15, erfragt im Hotel Europa). Im Baku tanzen lustige Puppen um uns herum.



100\_5605.JPG

Irgendwann werden wir müde und verabschieden uns. Im KFC wird noch etwas gegessen, und um 1:00 Uhr liegen wir im Bett.

## 100102 - Sightseeing und zu Besuch bei Peter & Natascha

Um 8:00 Uhr wird aufgestanden und 9:30 Uhr sind wir am Hotel Ambassador. Frühstück wird am Hotelbuffet für 750 Rubel pro Person. Gut gestärkt geht es auf zu einer City-Tour mit dem Bus. Erstes Ziel ist die Isaak-Kathedrale.



100\_5613.JPG

Dann geht es weiter zum Panzerkreuzer Aurora – oh, Déjà-vu! ☺



100\_5636.JPG

Hier das Eck-Cafe, in dem wir vorgestern gegessen haben.



100\_5637.JPG

Und hier die „Strelka“, wo wir ursprünglich das Neue Jahr empfangen wollten.



100\_5640.JPG

Anschließend setzen wir uns in ein Café nahe „Gostini dvor“. Im Michailovski-Theater besorgen wir noch eine Nussknacker-Karte für Sabrina, damit sie mit den anderen beiden heute Abend dorthin kann. Wir beide (Jule & icke) verabschieden uns jetzt.

Nach einer kurzen Erholungsphase im Hotel fahren wir zu Peter & Natascha. Die beiden haben letzten November Nachwuchs bekommen – Katja heißt die Kleine.



100\_5642.JPG

Wie immer wird bei den beiden ordentlich aufgetischt. Es gibt auch wieder Wodka! 😊



100\_5644.JPG

Mit dem 373er Marschrutnui Taxi geht es irgendwann zurück. Wir holen die anderen noch aus der „Sevensky-Bar“ ab und kommen gegen 1:00 Uhr zum schlafen.

## 100103 – Ausflug nach „Zarskoje selo“

Der Morgen beginnt mit einem kleinen Frühstück in unserer Hotelküche am Flurende.



100\_5650.JPG

Der Plan war ursprünglich anders, aber nun heißt es: 12:30 Uhr Treffpunkt Metrostation „Kupzchina“. Dort erscheinen dann auch bald Julia, Christian, Florian und Alex.



100\_5652.JPG

Von dort fahren wir mit einem Kleinbus nach Puschkin (Zarskoje selo) & wandern durch den Park. Es ist wie in einem russischen Wintermärchen! ☺



100\_5653.JPG

Julia, Jule, Alex & Sabrina - und der Katarinenpalast im Hintergrund.



100\_5656.JPG

Hier noch ein paar wunderschöne Eindrücke von unserem Spaziergang durch den Park von „Zarskoje selo“.



100\_5661.JPG

Die verschneiten Bäume und der blaue Himmel erzeugen herrliche Ansichten.



100\_5668.JPG

Der Katarinenpalast war die Sommerresidenz der russischen Zarenfamilie.



100\_5671.JPG

Da wir erst später in den Palast können, gehen kehren wir hier ein - Essen & Wodka.



100\_5672.JPG



Dann gibt es eine deutsche Führung durch den Katharinenpalast.



100\_5676.JPG

Als angenehmen Abschluss des Tages verbringen wir den Abend bei groß Essen & Trinken im Weißen Hasen (White Rabbit).



100\_5685.JPG

Christian lässt sich von Julia füttern und genießt es sichtlich! ☺



100\_5689.JPG

Aber auch Florian scheint Spaß zu haben. Immerhin schaffen wir den Abend mehr als 4 Flaschen Wodka.



100\_5697.JPG

Nach der anschließenden Rückfahrt sind wir gegen 22:30 Uhr zu Hause und dann um 1:00 Uhr m Bett.

## 100104 – Sauna & Wodka-Verkostung

Zu 11:15 Uhr holen wir Alex & Florian im Hotel Ambassador ab und laufen zu einem Pub namens „Dickens“ an der Fontanka. Dort wird sehr gut gefrühstückt.



100\_5701.JPG

Die Tische draußen sehen aus wie Schneemann-Gräber! ☺



100\_5704.JPG

Nun geht es mit der Metro bis zur Station „Wladimirskaja“, und dann zu siebt in die Banja in der uliza Pravdui .



100\_5708.JPG

Anschließend gehen wir mit Julia & Christian zum Georgier. Dort treffen wir auch Julias Mutter und Tante, sowie den kleinen Konstantin.



100\_5716.JPG

Alle anderen gehen heute Abend ins Michailovski-Theater zum „Nussknacker“. Wir jedoch gehen erst nach Hause, um etwas ausruhen und fahren später zum Wodka-Museum.



100\_5718.JPG

Dort trinken wir 5 Kategorien Wodka (90, 120, 150, 170 & 250 Rubel). Wir probieren sie alle. „Zarskaja solotaja“ ist unser Favorit (150 Rubel).



100\_5719.JPG

Gegen Mitternacht treffen wir noch die anderen in der Hotelbar des Ambassador.



100\_5728.JPG

Gegen 4:30 Uhr fahren wir mit einem Schwarztaxi nach Hause und landen gegen 5:00 Uhr im Bett.

## 100105 – Abflug Sabrina & eisige Ostsee

10:30 Uhr stehen wir auf. Frühstück gibt es im Kaffee-Haus.



100\_5729.JPG

Danach geht es noch kurz zur „Ice-Bar“, ein Haus aus reinem Eis am Nevski-Prospekt / Ecke Hotel „Europa“.



100\_5732.JPG

In der „Ice-Bar“ gibt es einen Klavierflügel, Stühle, Tische und weitere Möbel aus Eis.



100\_5740.JPG

Und draußen wird an einer echten Eis-Theke Wodka ausgeschenkt.



100\_5745.JPG

Jetzt geht es zurück ins Hotel das Gepäck holen, denn Sabrina muss zum Flughafen.



Vom Flughafen aus fahren wir an die Ostsee, also zur Metrostation „Primorskaja“.



100\_5750.JPG

Dort ist so verdammt kalt, und man kommt bei dem tiefen Schnee kaum voran. Wir kämpfen uns durch und landen bald in „Sashas Bar“, unweit vom „Ostseestrand“.



100\_5755.JPG

Die Bar ist echt gemütlich und sieht auch von außen ganz nett aus.



100\_5758.JPG

Es geht nun kurz nach Hause, und dann gleich wieder los. Wir sind mit den anderen vier an der Metrostation „Petrogradkaja“ verabredet und gehen gemeinsam zum Japaner.



100\_5762.JPG

Auf Heimweg nehmen wir versehentlich Rolltreppe hoch zum „Gostini dvor“. Kurz entschlossen machen wir noch einen Abstecher in die „Sevensky-Bar“.



100\_5765.JPG

Dort bleiben wir bis ca.1:00 Uhr und lassen es uns gut gehen, u.a. beim Shisha rauchen. Gegen 2:00 Uhr sind wir zu Hause und im Bett.

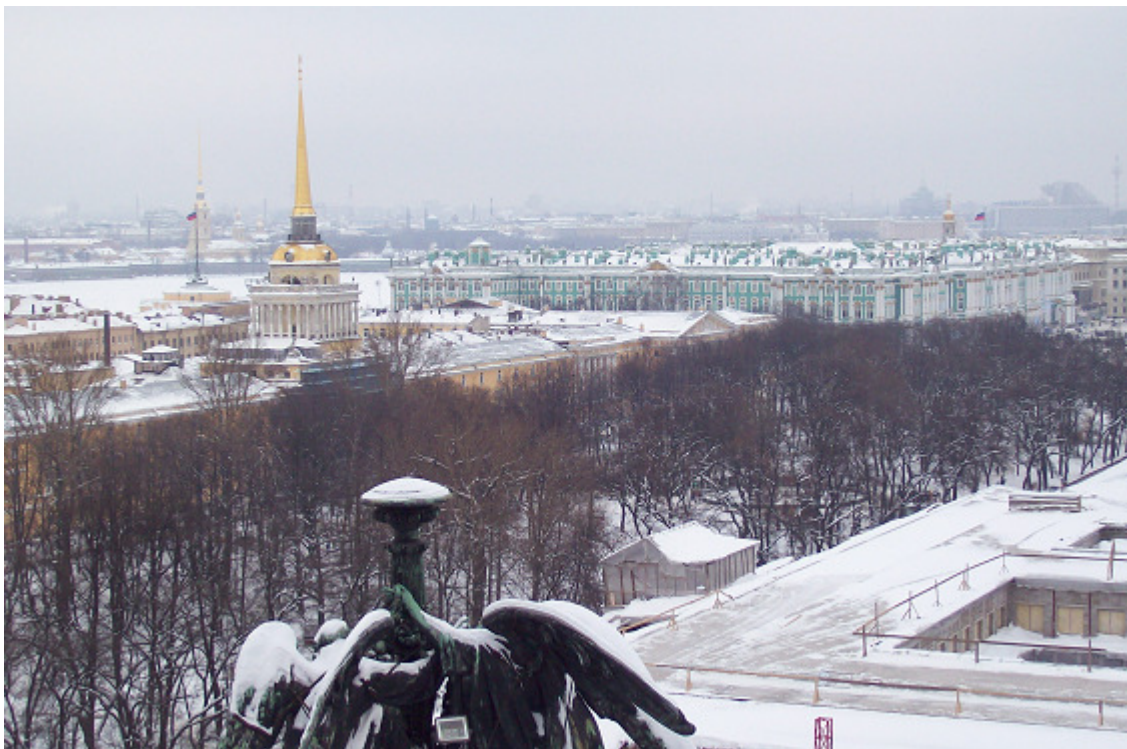
## 100106 - Isaak-Kathedrale & Money Honey

Kurz nachdem wir gegen 10:15 Uhr aufstehen fällt uns auf, dass wir Zimmer-Nachbarn im Block haben.. Egal, wir machen uns auf den Weg zur Isaak-Kathedrale. Dort besuchen wir Innenbereich und Kolonnaden (320+160R).



100\_5782.JPG

Von den Kolonnaden hat man einen herrlichen Rundblick über Sankt Petersburg.



100\_5788.JPG

Jetzt steht die Peter&Paul-Festung auf dem Plan, die wir aber auslassen, denn Jules Magen meldet sich. Stattdessen fahren wir gleich zum Okei-Markt in Oserki, und kaufen 4 Flaschen „Zarskaja solotaja“, den wir inzwischen schätzen gelernt haben.



100\_5796.JPG

Auf dem Rückweg kommen wir am Buchladen vorbei, wo wir schon vor Tagen eine tolle St.Petersburg-Landkarte gesehen haben. Diese wird heute gekauft! Bis 21:30 Uhr halten wir uns nun im Hotelzimmer auf, bevor wir zum Money-Honey aufbrechen. Dort ist es wie immer sehr angenehm. Wir bleiben bis ca. 3:00 Uhr und essen auf dem Rückweg noch einen Schawerma. Gegen 4:00 Uhr sind wir im Bett.



100\_5799.JPG

## 100107 – Hermitage, nicht Museum, aber Theater

Heute kommen wir erst spät aus dem Bett, so gegen 12:30 Uhr. In der Hotelküche wird dennoch ausgiebig gefrühstückt.



100\_5800.JPG

Bei starkem Schneefall geht es 14:30 Uhr zur Hermitage.



100\_5810.JPG

Wegen Überfüllung wird niemand mehr herein gelassen. Aufgrund miserabler Informationspolitik der Museumsrezeption warten wir sinnlos bis 15:50 Uhr. Da hilft auch kein lautes Klopfen an der Tür.



100\_5815.JPG

Etwas ratlos laufen wir um die Hermitage herum und landen letztendlich in einem Cafe. Unterwegs entdecken wir den Eingang zur Hermitage-Theater.



100\_5824.JPG

Im Hermitage-Theater schauen wir uns später den „Nussknacker“ an.



100\_5831.JPG

Das ist übrigens das Weihnachtsgeschenk von Jule an mich! ☺



100\_5859.JPG



Dieses Theater ist so klein wie schön, und wurde früher allein von der Zarenfamilie und deren Gästen genutzt.



100\_5863.JPG

Echt ein total schöner Ausklang für einen gelungenen Neujahrs-Urlaub. Ach menno, diese komische Brünette wollte ich eigentlich noch rausschneiden!



100\_5864.JPG

Gleich fällt der Vorhang und Tschaikowskis Nussknacker ist vorbei.



100\_5878.JPG

Die letzten Gäste verlassen den Saal, und Jule schreibt noch eine SMS.



100\_5888.JPG

Nach einigen Umwegen lassen wir im Nepo o.s.ä. (Moika 37) den Abend gemütlich ausklingen. Gegen 1:00 Uhr treten wir den Heimweg an.

Auf dem Weg zum Hotel kommen wir noch ein letztes mal an dem Buchladen vorbei.



100\_5900.JPG

Gegen 2:00 Uhr gehen wir schlafen, unsere letzte Übernachtung für diesen Urlaub.

## 100108 – Abflug nach Hause

Um 9:00 Uhr stehen wir auf und packen unsere sieben Sachen. Um 10:30 werden die Taschen bei der Hotelrezeption platziert, und wir gehen ins Costa-Coffee um die Ecke frühstücken. Im Buchladen kaufen wir dann noch ein paar Kalender, als Mitbringsel für die Familie und so. Anschließend holen wir unser Gepäck aus dem Hotel und fahren mit Metro und Bus zum Flughafen. Hier ein paar letzte Eindrücke von unserem Hinterhof-Hotel.



100\_5902.JPG



100\_5903.JPG

Trotz 45kg-Gesamtgepack passieren wir alle Schranken. An der Flughafen-Bar genießen wir noch Wodka & Kaviarbröt.



100\_5905.JPG

Der Abflug nach Wien erfolgt mit 30min Verspätung.



100\_5908.JPG

War doch echt schön, oder !? ☺